UKT
Unfallkasse Thüringen

Die Geschäftsführerin

Unfallkasse Thüringen • PF 100302 • 99853 Gotha

Staatliche Regelschule I
Lorenz-Kellner-Schule
Lindenallee 23
37308 Heilbad Heiligenstadt

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen:
Ansprechpartner: Frau Dexheimer
Telefon: 03621 777 222
Fax: 03621 777 111
E-Mail: info@ukt.de

Datum: 19.01.2024

IT-Sicherheitsvorfall bei der Unfallkasse Thüringen

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie über einen IT-Sicherheitsvorfall informieren. Dabei wurden persönliche Daten unserer Versicherten sowie betriebliche Daten, der mit der Unfallkasse Thüringen (UKT) in Verbindung stehenden Leistungserbringer, Unternehmen und sonstigen Einrichtungen, gestohlen. Diese Benachrichtigung enthält eine Zusammenfassung des Vorfalls, welche Daten gestohlen wurden, welche Schritte Sie unternehmen können, um sich vor möglichen Risiken zu schützen und welche Maßnahmen wir ergriffen haben.

Was ist passiert?

Am Wochenende vom 16.12. bis 17.12.2023 wurde auf die Unfallkasse Thüringen ein Cyberangriff ausgeübt. Dabei haben die Angreifer mit Hilfe sogenannter Ransomware Teile unserer IT-Infrastruktur verschlüsselt und Daten gestohlen. Am 18.12.2023 wurden umgehend alle Aufsichtsbehörden darüber informiert und Strafanzeige beim Thüringer Landeskriminalamt gestellt. Die Ermittler konnten mittlerweile feststellen, welche Daten im Darknet durch die Täter veröffentlicht wurden.

Wessen Daten wurden gestohlen?

Bei den gestohlenen Daten handelt es sich um Informationen über unsere Versicherten, Hinterbliebene, deren Bevollmächtigte und Informationen über Ihre Mitgliedseinrichtung.

Welche Kategorien von Daten wurden gestohlen?

<u>Daten unserer Versicherten (Kinder, Schüler, Studenten, Angestellte) im Zusammenhang mit Unfällen in Kindertageseinrichtungen, Schulen und Hochschulen</u>

- Stammdaten: Name, Anschrift, Geschlecht, Kommunikationsdaten, Bankverbindung
- Versicherungsfalldaten: Unfalldatum, Unfallart, Art der Verletzung, Diagnosen, Unternehmenszuordnung, Vorerkrankungen, Krankenversicherung, Rentenversicherung

- Ergebnisse von Unfall- und Berufskrankheiten-Untersuchungen

aten unserer Versicherten im Zusammenhang mit der Teilnahme an Seminarveranstaltun-
en der Unfallkasse Thüringen

- Stammdaten: Name, Anschrift, Geschlecht, Kommunikationsdaten, Unternehmenszuordnung, Funktions- oder Dienstbezeichnung
- im Falle der Erstattung von Reisekosten: Bankverbindung

lögliche Risiken und wie Sie sich schützen können

s besteht das Risiko, dass Angreifer die gestohlenen Daten für Phishing-Betrügereien, Identitsdiebstahl oder -betrug und zur Erstellung gefälschter Schreiben oder E-Mails verwenden. itte lesen Sie unsere Empfehlungen, wie Sie sich vor diesen Risiken schützen können.

in Angreifer, der beispielsweise über Ihre Kontaktdaten verfügt, könnte sich als Vertreter der KT ausgeben, um Ihnen „Spear-Phishing"-Nachrichten zu senden, die Sie dazu verleiten sol-n, dem Angreifer weitere vertrauliche Informationen preiszugeben. Solche Nachrichten könn-n sich die Informationen aus Ihren gestohlenen Daten aus der UKT zunutze machen, um sich berzeugender als Vertreter der UKT auszugeben und Ihr Vertrauen zu gewinnen.

eien Sie vorsichtig bei allen Nachrichten, die Sie erhalten und die scheinbar von der UKT ammen, insbesondere wenn die Nachricht sensible Informationen anfragt oder Sie auffordert, uf Links zu klicken oder Anhänge zu öffnen. Prüfen Sie die Nachricht sorgfältig auf Warnhinweise, die auf Phishing hindeuten, wie beispielsweise eine E-Mail-Adresse, die nicht zur üblinen Schreibweise der E-Mail-Adressen (s.mustermann@ukt.de) passt.

ollten Sie jemals Zweifel an der Rechtmäßigkeit einer E-Mail, eines Briefes, einer Textnachcht, eines Anrufs oder einer anderen Mitteilung haben, die Sie von der UKT erhalten, setzen ie sich bitte mit uns in Verbindung.

/elche Maßnahmen haben wir ergriffen?

n unmittelbaren Anschluss an den Angriff wurde mit der Forensik und Beweissicherung durch as Landeskriminalamt und einem IT-Dienstleister begonnen. Aus den gewonnenen Erkenntssen wurden IT-Sicherheitsmaßnahmen abgeleitet und umgesetzt. Die IT-Infrastruktur unteregt einem permanenten IT Sicherheits-Monitoring.

/ir versichern Ihnen, dass wir bereits im Vorfeld alles Erdenkliche getan haben, um einen ansomewareangriff auszuschließen. Wir bedauern die Folgen. Dennoch müssen wir feststeln, dass nach den Erkenntnissen und dem Ermittlungsstand erfolgreiche Ransomewareanriffe nicht ausgeschlossen werden können.

ır Zugang zum Online-Mitglieder-Service (OMS)

as Senden der elektronischen Unfallanzeige wird frühestens ab dem 27.01.2024 wieder mögch sein. Aufgrund des IT- Sicherheitsvorfalls ist es notwendig, dass Ihre Zugangsdaten für den MS geändert werden. Bei der ersten Abfrage im OMS werden Sie aufgefordert, Ihr Passwort u ändern. Bitte geben Sie diese Information ggf. an die verantwortlichen Personen weiter.